



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bremer Sektion der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. lädt ein zum
Vortrag mit Diskussion zum Thema:

Standortbestimmung

Wehrpflicht - Dienstpflicht - Verteidigungsfähigkeit

Wo stehen die Streitkräfte im dritten Jahr der „Zeitenwende“

mit

Dr. Eva Högl

Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Zeit: Montag, 16.12.2024 um 18:00 Uhr

Ort: Scharnhorst-Kaserne, Heimbetriebsgesellschaft, Militärgeschichtliche Sammlung,
Niedersachsendamm 67/69, 28201 Bremen

U.A.w.g. per Mail, Tel., Post: bis zum 11.12.2024
oder klicken Sie den u.a. Link

<https://www.gsp-sipo.de/organisation/landesbereich-ii/bremen>

klicken Sie die Veranstaltung und klicken Sie dann Anmeldung und tragen sich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dipl.- Päd. Rüdiger Krause
Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. , Sektion Bremen
D 28876 Oyten, Breslauer Str. 3a
<http://www.gsp-sipo.de/lb2/bremen.htm>
Tel.: 04207 688038, Mobil: 0170 4047160, Mail: gspbremen@gmail.com

Das Thema:

Standortbestimmung

Wehrpflicht - Dienstpflicht - Verteidigungsfähigkeit
Wo stehen die Streitkräfte im dritten Jahr der „Zeitenwende“

Am 25. Mai 2020 wurde die Abgeordnete Dr. Eva Högl zur Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestags gewählt. Sie hat mit der Annahme der Wahl zur Wehrbeauftragten auf ihr Abgeordnetenmandat verzichtet, zugunsten des mit weitreichenden Vollmachten ausgestatten parlamentarischen Amtes („Hilfsorgan des Parlaments“, Art. 45b GG). Das Amt ist ein wichtiger Teil der Kontrolle des Parlaments über die Streitkräfte.

Es fungiert als direkt und unmittelbarer Anwalt aller Soldaten, unabhängig von deren Rang. Sie können hier, jenseits des Dienstwegs, ohne dienstliche Nachteile zu erfahren, Beschwerden, Vorschläge und andere Anliegen vortragen.

Es ist die Aufgabe der Wehrbeauftragten, diesen Vorbringungen nachzugehen. So vollzieht sie einen wichtigen Teil der parlamentarischen Kontrolle über die Streitkräfte und bewahrt und fördert die Grundsätze der inneren Führung.

Sie hat weitreichende Befugnisse und kann auch auf eigene Initiative handeln. Sie darf unangemeldet alle Dienststellen der Bundeswehr besuchen und alle Akten des Verteidigungsministeriums einsehen. Weder der Bundestag noch der Verteidigungsausschuss dürfen ihr in dieser Hinsicht Vorgaben machen. Das ist weltweit einzigartig.

In dem einmal jährlich erscheinenden Bericht der Wehrbeauftragten zeichnet sie dem Parlament ein umfassendes Bild vom inneren Zustand der Bundeswehr. Der Jahresbericht wird nach seiner Veröffentlichung im Bundestag und auch öffentlich debattiert. Außerdem nimmt das Verteidigungsministerium schriftlich Stellung dazu. Auf der Internetseite des Bundestages lässt sich der [Jahresbericht der Wehrbeauftragten](#) einsehen.

Die Referentin:

Dr. Eva Högl



„DBT/Inga Haar“

Dr. Eva Högl, wurde am 6. Januar 1969 in Osnabrück geboren. Sie legte das Abitur in Bad Zwischenahn ab. Anschließend nahm sie das Studium der Rechtswissenschaften auf, an den Universitäten in Osnabrück und Leiden (NL). 1997 wurde sie mit einer Arbeit zum Europäischen Arbeits- und Sozialrecht promoviert.

Das Zweite juristische Staatsexamen legte sie 1999 ab.

Von 1999 bis 2009 war sie im Bundesministerium für Arbeit und Soziales tätig, zuletzt als Leiterin des Referats „Europäische Beschäftigungs- und Sozialpolitik“.

Von 2009 bis 2020 war sie Mitglied des Deutschen Bundestages, direkt gewählt im Wahlkreis Berlin-Mitte.

Von 2013 bis 2020 war sie stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, zuständig für die Bereiche Inneres und Recht. und Europabeauftragte“.

Seit 25. Mai 2020 ist sie die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestags.

Dipl.- Päd. Rüdiger Krause

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. , Sektion Bremen

D 28876 Oyten, Breslauer Str. 3a

<http://www.gsp-sipo.de/lb2/bremen.htm>

Tel.: 04207 688038, Mobil: 0170 4047160, Mail: gspbremen@gmail.com